

Abschnitt 1

NEUERUNGEN DES JAHRES 2022 VORSCHAU AUF DAS JAHR 2023

		Seite
1.1	Neuerungen und Hinweise zum Jahresabschluss 2022	9
1.1.1	Gewinnermittlung 2022 – Checkliste der Änderungen für das Jahr 2022	9
1.1.1.1	Bilanzmäßige Änderungen 2022	9
1.1.1.2	Außerbilanzmäßige Gewinnkorrekturen – Neuerungen 2022	9
1.1.1.3	Gewinnermittlung 2022 – Sonstige Neuerungen und Änderungen	9
1.1.2	Bilanzmäßige Änderungen 2022	9
1.1.2.1	Degressive Abschreibung	9
1.1.2.2	Öffi-Ticket für Selbständige	9
1.1.2.3	Klimabonus und Anti-Teuerungsbonus 2022	10
1.1.3	Außerbilanzmäßige Gewinnkorrekturen – Neuerungen 2022	10
1.1.3.1	Erhöhung des Gewinngrundfreibetrages von 13 % auf 15 %	10
1.1.3.2	Vorschau 2023: Investitionsfreibetrag (IFB) 2023	10
1.1.3.3	Unternehmerlohn FKZ 800.000	11
1.1.3.4	Anpassungen bei der Forschungsprämie	11
1.1.4	Gewinnermittlung 2022 – Sonstige Neuerungen und Änderungen	12
1.1.4.1	Steuerfreie Mitarbeitergewinnbeteiligung ab der Veranlagung 2022	12
1.1.4.2	Teuerungsprämie	12
1.1.4.3	Besteuerung von Kryptowährungen (im Kurzüberblick)	12
1.1.4.4	Einführung eines Arbeitsplatzpauschales für Selbständige	13
1.1.4.5	Einführung einer CO ₂ -Bepreisung	13
1.1.4.6	Steuerliche Besonderheiten rund um die Unterstützung von Flüchtlingen aus der Ukraine	14
1.1.4.7	Einführung einer Steuerbefreiung für Photovoltaikanlagen	15
1.1.4.8	Erhöhung von Richtwertmieten	15
1.1.5	Vorschau Gewinnermittlung 2023 – Sonstige Neuerungen und Änderungen	16
1.1.5.1	Teuerungs-Entlastungspaket II	16
1.2	Bilanzrechtliche Entscheidungen des VwGH	17
1.2.1	Einkommensteuer	17
1.2.1.1	Zwangsläufigkeit als strenges Kriterium bei außergewöhnlichen Belastungen	17
1.2.1.2	Teilwertabschreibungen bei Immobilien	17
1.2.1.3	Steuerpflicht bei gleichzeitigem Verzicht auf das Veräußerungs- und Belastungsverbot und auf das Fruchtgenussrecht	18
1.2.2	Körperschaftsteuer	18

	Seite	
1.2.2.1	Übergang des Mindestkörperschaftsteuer-Guthabens bei Verschmelzung	18
1.2.2.2	Keine Drohverlustrückstellung für verlustbringende Filialbetriebe	19
1.3	Bilanzrechtliche Entscheidungen des BFG	19
1.3.1	Einkommensteuer	19
1.3.1.1	Der Mittelpunkt der Lebensinteressen ist auch für die Hauptwohnsitzbefreiung maßgebend	19
1.3.2	Körperschaftsteuer	19
1.3.2.1	Verdeckte Gewinnausschüttungen aus der Einbuchung von Scheinrechnungen durch GF und anschließende Überweisung auf seine privaten Bankkonten	19
1.3.2.2	Wirtschaftliche Betrachtungsweise bei Dividenden aus Vorzugsaktien	20
1.3.2.3	Aufwendungen für einen Beteiligungserwerb für nicht ausgenützten Kredit stellen keine Zinsen dar	20
1.4	Vorabentscheidungsanträge an den EuGH	20
1.4.1	Indexierung österreichischer Familienleistungen für Kinder im Ausland	20
1.5	Unternehmens- und steuerrechtliche Gesetze / Verordnungen 2022	21
1.5.1	Energiekostenzuschüsse für Unternehmen	21
1.5.2	Das Digitale Plattform-Meldepflichtgesetz (DPMG) ab 1. 1. 2023	21
1.5.3	Zinsanpassungen bei Stundungs-, Anspruchs-, Aussetzungs-, Beschwerde- und Umsatzsteuerzinsen im Jahr 2022	22
1.5.4	Weitere Eckpunkte des Teuerungs-Entlastungspaketes II	22
1.5.5	Aufbewahrungsfristen für COVID-19 Förderungen	23
1.5.6	Sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen bei Gewinnausschüttungen an Gesellschafter-Geschäftsführer	23
1.5.7	Auswirkungen des Ukraine-Russland-Konfliktes auf den Jahresabschluss	23



LITERATURHINWEIS: Eine ausführliche Darstellung der steuerlichen Gewinnermittlung 2022 finden Sie im Werk „**Steuer Nachrichten 2023**“ im Abschnitt 1 (Fachbuch-Verlag Grundner).

➔ HINWEISE zu den im Fachbuch verwendeten Abkürzungen für die Gesetze:

AbgÄG	➔ Abgabenänderungsgesetz	UGB	➔ Unternehmensgesetzbuch
BAO	➔ Bundesabgabenordnung	UmgrStG	➔ Umgründungssteuergesetz
EStG	➔ Einkommensteuergesetz 1988	UStG	➔ Umsatzsteuergesetz 1994
KStG	➔ Körperschaftsteuergesetz 1988	VerG	➔ Vereinsgesetz 2002

Folgende **Richtlinien** sind im Buch enthalten:

EStR	➔ Einkommensteuerrichtlinien 2000	LStR	➔ Lohnsteuerrichtlinien 2002
KStR	➔ Körperschaftsteuerrichtlinien 2013	UStR	➔ Umsatzsteuerrichtlinien 2000

Abschnitt 2

RECHNUNGSLEGUNG STEUERLICHE GEWINNERMITTLUNG

		Seite
2.1	Rechnungslegungspflichten nach Unternehmensrecht (UGB)	25
2.1.1	Umsatzbegriffe	26
2.1.2	Rechnungslegungspflicht der „verdeckten Kapitalgesellschaften“	27
2.1.3	Rechnungslegungspflicht der Land- und Forstwirte	27
2.1.4	Rechnungslegungspflicht der freien Berufe	27
2.1.5	Rechnungslegungspflicht der Vereine	28
2.1.6	Zusammenfassung Rechnungslegung	29
2.1.7	Konzernrechnungslegungspflicht und Befreiungen	29
2.2	Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften nach Steuerrecht	31
2.3	Wechsel von der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zur Bilanz	32
2.3.1	Freiwilliger Übergang zur steuerrechtlichen Bilanzierung	32
2.3.2	Rechnungslegungspflicht nach Überschreiten der Umsatzschwellen	32
2.3.3	Übergangsgewinn / Übergangsverlust	33
2.4	Übergang von der Gewinnermittlung gem. § 4 Abs. 1 auf § 5 EStG	34
2.4.1	Bilanzielle Unterschiede zwischen § 4 Abs. 1 EStG und § 5 EStG	34
2.5	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	36
2.5.1	Bilanzierungsgrundsätze	36
2.5.2	Bilanzierungsverbote	38
2.5.3	Fremdkapitalbeschaffungskosten	38
2.5.4	Aktivierungswahlrechte	39
2.5.5	Eventualverbindlichkeiten unter der Bilanz	40
2.6	Ende der Rechnungslegungspflicht	40
2.6.1	Wechsel zum Betriebsvermögensvergleich gem. § 4 Abs. 1 EStG	41
2.6.2	Wechsel zur Einnahmen-Ausgaben-Rechnung bzw. Pauschalierung	41
2.7	Nachträgliche Betriebseinnahmen und -ausgaben	43
2.8	Registrierkassen- und Belegerteilungs-Pflicht	44
2.8.1	Checkliste – Registrierkassen-Pflicht – ja oder nein?	44
2.8.2	Belegerteilungspflicht (§ 132a BAO)	45

Abschnitt 3

ANLAGEVERMÖGEN

		Seite
3.1	Begriff Anlagevermögen	48
3.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	48
3.2.1	Arten und Formen der immateriellen Vermögensgegenstände	49
3.2.2	Firmenwert allgemein	49
3.2.3	Negativer Firmenwert	51
3.2.4	Firmenwertabschreibungen nach Unternehmensrecht	51
3.2.5	Firmenwertabschreibungen nach Steuerrecht	51
3.2.6	Software, Homepage, Domain	53
3.2.7	Immaterielle Vermögensgegenstände	54
3.3	Sachanlagen	57
3.3.1	Begriff	57
3.3.2	Gliederung der Sachanlagen	57
3.3.3	Herstellungsaufwand und Erhaltungsaufwand bei Sachanlagen	58
3.3.4	Herstellungsaufwand und Erhaltungsaufwand – Gegenüberstellung	59
3.4	Grund und Boden im Betriebsvermögen	61
3.4.1	Bewertung des Grund und Bodens bei Wechsel der Gewinnermittlung	62
3.4.2	Bewertung der Einlage eines (bebauten) Grundstückes	63
3.4.3	Entnahme von (bebauten) Grundstücken	63
3.4.4	Veräußerung von (bebauten) Liegenschaften	64
3.5	Gebäude im Betriebsvermögen	66
3.5.1	Gebäudebegriffe	66
3.5.2	Gemischt genutzte Gebäude	67
3.5.3	Gebäude im Miteigentum	68
3.5.4	Abschreibungssatz für Gebäude	69
3.5.5	Superädifikate	71
3.5.6	Betrieblich genutzte und für Wohnzwecke überlassene Gebäude	71
3.5.7	Instandsetzungsaufwendungen in Wohngebäuden	72
3.5.8	Aufteilung der Anschaffungskosten von bebauten Grundstücken	73
3.6	Finanzanlagen	74
3.6.1	Begriff	74
3.6.2	Beteiligungen im Anlagevermögen	74
3.6.3	Beteiligungsabschreibungen und -zuschreibungen	75
3.6.4	Auslandsbeteiligungen	77

	Seite	
3.7	Nutzungsdauer von Sachanlagegütern	78
3.7.1	Allgemeines	78
3.7.2	Nachträgliche Änderung der Nutzungsdauer	79
3.7.3	Beginn der AfA	80
3.7.4	Wechsel von der degressiven AfA zur linearen AfA	81
3.7.5	Nutzungsdauer von Baugeräten	81
3.7.6	Nutzungsdauer von Sachanlagegütern – österreichische Regelungen	81
3.7.7	Nutzungsdauer von Wirtschaftsgütern eines Energieversorgungsunternehmens	82
3.8	PKW und Kombi im Anlagevermögen	83
3.8.1	Gegenüberstellung PKW – LKW	83
3.9	Anlagenzugänge und Anlagenabgänge	84
3.9.1	Anschaffungszeitpunkt	84
3.9.2	Anschaffungskosten	84
3.9.3	Ausscheiden eines Gesellschafters einer Personengesellschaft	87
3.9.4	Herstellungskosten und Herstellkosten	89
3.9.5	Herstellungskosten von Anlagegütern	89
3.9.6	Einlagen in das Betriebsvermögen	90
3.9.7	Anlagenabgänge	92
3.10	Übertragung stiller Reserven gem. § 12 EStG	93
3.10.1	Übertragungsmöglichkeiten bzw. -einschränkungen – Übersicht	94
3.10.2	Übertragungsfähiger Veräußerungsgewinn	95
3.10.3	Behaltefristen	95
3.11	Grund und Boden-Rücklage	96
3.12	COVID-19 Investitionsprämie	96
3.13	Vorschau Investitionsfreibetrag 2023	96
3.14	Photovoltaikanlagen – ein Kurzüberblick im Steuerrecht	97
3.14.1	Nutzungstypen von Photovoltaikanlagen	97
3.14.2	Nutzungsdauer	99
3.14.3	Anschaffungskosten	99
3.14.4	Förderungen und Befreiungen	99
3.14.5	Elektrizitätsabgabe	100
3.14.6	Umsatzsteuer	100
3.14.7	Abgabenrecht	102
3.14.8	Beispiele	102

Abschnitt 4

UMLAUFVERMÖGEN UND AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

		Seite
4.1	Begriff des Umlaufvermögens	106
4.2	Bilanzausweis des Umlaufvermögens	106
4.3	Vorräte	107
4.3.1	Bewertung der Vorräte	107
4.3.2	Wertansätze Unternehmensbilanz/Steuerbilanz – Gegenüberstellung	107
4.4	Warenbestandsaufnahme – Inventur	108
4.4.1	Stichtagsinventur	108
4.4.2	Vor- und nachverlegte Inventur	108
4.4.3	Permanente Inventur	109
4.4.4	Stichprobeninventur	109
4.4.5	Rollende Ware	109
4.4.6	Inventurmängel	109
4.5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	110
4.5.1	Begriffe	110
4.5.2	Bewertung der Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	110
4.6	Unfertige und fertige Erzeugnisse	111
4.7	Handelswaren	111
4.7.1	Begriff	111
4.7.2	Incoterms	111
4.7.3	Bewertung der Handelswarenvorräte	111
4.7.4	Abwertung der Handelswarenvorräte	113
4.7.5	Retrograde verlustfreie Bewertung	113

	Seite
4.8	Noch nicht abrechenbare Leistungen 113
4.8.1	Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen 114
4.8.1.1	Vereinfachte Bewertungsmethode 114
4.8.1.2	Langfristige Aufträge 114
4.9	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 115
4.9.1	Bewertung von Forderungen 115
4.9.1.1	Voll einbringliche Forderungen 116
4.9.1.2	Zweifelhafte (dubiose) Forderungen 116
4.9.1.3	Pauschale Wertberichtigung 116
4.9.1.4	Uneinbringliche Forderungen 117
4.9.2	Forderungen in fremder Währung 118
4.9.2.1	Bewertung von Forderung in fremder Währung 118
4.9.2.2	Bitcoins und Kryptowährungen 118
4.9.3	Saldierungsverbot 118
4.10	Sonstige Forderungen 119
4.10.1	Forderung gegenüber dem Gesellschafter am Verrechnungskonto 119
4.10.2	Forderungen im Zusammenhang mit COVID-19-Fördermaßnahmen 119
4.11	Wertpapiere im Umlaufvermögen 119
4.12	Liquide Mittel 120
4.13	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 120
4.14	Der Ukraine-Russland-Konflikt und seine bilanziellen Auswirkungen auf das Umlaufvermögen 121

Abschnitt 5

EIGENKAPITAL UND FREMDKAPITAL

		Seite
5.1	Eigenkapital – Bilanzausweis	125
5.1.1	Eigenkapital der Kapitalgesellschaften	125
5.1.1.1	Grundkapital der Aktiengesellschaft (AG)	125
5.1.1.2	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	125
5.1.2	Eigenkapital des Einzelunternehmers	126
5.1.3	Eigenkapital der Personengesellschaften	126
5.1.3.1	Eigenkapital der Offenen Gesellschaft (OG)	126
5.1.3.2	Eigenkapital der Kommanditgesellschaft (KG)	127
5.1.4	Eigenkapital der GmbH & Co. KG	127
5.1.4.1	Entnahmen	127
5.1.4.2	Gewinn- und Verlustrechnung	127
5.1.4.3	Gewinnverteilung bei der GmbH & Co. KG	127
5.1.5	Eigenkapitalersatz und funktionelles Eigenkapital	128
5.1.5.1	Nachrangige Gesellschafterdarlehen	128
5.1.5.2	Eigenkapitalersetzende Darlehen	128
5.1.5.3	Mezzaninkapital	128
5.2	Rücklagen	129
5.2.1	Kapital- und Gewinnrücklagen	129
5.2.1.1	Kapitalrücklagen allgemein	130
5.2.1.2	Gebundene Kapitalrücklagen	130
5.2.1.3	Nicht gebundene Kapitalrücklagen	130
5.2.1.4	Kapitalrücklagen – Forderungsverzicht als Einlage	131
5.2.1.5	Gewinnrücklagen allgemein	131
5.2.1.6	Gesetzliche (Gewinn-)Rücklage	131
5.2.1.7	Satzungsmäßige und freie Rücklagen	132
5.2.1.8	Eigene Anteile	132
5.2.2	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	132
5.2.3	Unversteuerte Rücklagen	132
5.2.3.1	Unternehmensrecht	132
5.2.3.2	Steuerrecht	132
5.2.4	Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	133
5.2.5	Die Behandlung von öffentlichen Zuschüssen	133

	Seite
5.3	Rückstellungen – allgemein 135
5.3.1	Verbindlichkeitenrückstellungen 135
5.3.2	Aufwandsrückstellungen 135
5.3.3	Sammelrückstellungen 135
5.3.4	Langfristige Rückstellungen 136
5.3.4.1	Unternehmensrecht 136
5.3.4.2	Steuerrecht 136
5.3.4.3	Beispiele zu den langfristigen Rückstellungen 137
5.3.5	Rückstellungen – steuerliche Besonderheiten 137
5.3.6	Auflösung von Rückstellungen 139
5.4	Abfertigungsrückstellung 139
5.4.1	Rückstellung nach Unternehmensrecht 139
5.4.2	Rückstellung nach Steuerrecht 140
5.5	Pensionsrückstellung 140
5.5.1	Rückstellung nach Unternehmensrecht 140
5.5.2	Rückstellung nach Steuerrecht 140
5.6	Jubiläumsgeldrückstellung 140
5.6.1	Rückstellung nach Unternehmensrecht 140
5.6.2	Rückstellung nach Steuerrecht 141
5.7	Urlaubsrückstellung 142
5.7.1	Berechnung der nicht verbrauchten Urlaubstage 142
5.7.2	Kosten eines Urlaubstages 142
5.8	Rückstellung für Zeitguthaben 143
5.9	Rückstellung für Ausgleichstaxen 144
5.10	Rückstellung für Prozesskosten 144
5.11	Rückstellung für Jahresabschlusskosten 145
5.12	Körperschaftsteuerrückstellung 146
5.12.1	Mindestkörperschaftsteuer (Mindest-KöSt) 146
5.12.1.1	Beginn und Ende der Mindestkörperschaftsteuer 146
5.12.1.2	Neue Körperschaftsteuertarife ab 2023 147
5.12.2	Anrechenbare Kapitalertragsteuer (KESt) 147
5.12.3	Berechnung der Körperschaftsteuerrückstellung 2022 147
5.13	Rückstellung für GSVG-Beiträge 147
5.14	Garantie- und Gewährleistungsrückstellungen 149
5.15	Drohverlustrückstellungen 150
5.16	Schadensrückstellungen 151

	Seite	
5.17	Umweltschutzrückstellungen	153
5.17.1	Umweltschutzanlagen	154
5.17.2	Altlastensanierung	154
5.17.3	Rekultivierungskosten	154
5.17.3.1	Rückstellung für Abbruchkosten	155
5.17.4	Müll- und Altstoffentsorgung	156
5.18	Rückstellung für noch nicht erbrachte Leistungen	157
5.19	Rückstellungen bei abweichendem Wirtschaftsjahr	157
5.20	COVID-19 und damit im Zusammenhang stehende Rückstellungen	158
5.21	Verbindlichkeiten und Rückstellungen iZm dem Ukraine-Russland-Konflikt	159
5.22	Bewertung und Ausbuchung von Verbindlichkeiten	159
5.22.1	Verjährung von Verbindlichkeiten	159
5.22.2	Sonstiger Wegfall von Verbindlichkeiten	160
5.22.2.1	Nachlass einer Verbindlichkeit aus privaten oder gesellschaftsrechtlichen Gründen	160
5.22.2.2	Nachlass einer Verbindlichkeit aus betrieblichen Gründen	160
5.22.2.3	Nachlass von Verbindlichkeiten im Rahmen einer Sanierung	160
5.22.2.4	Wegfall von Rentenverpflichtungen	161
5.22.2.5	Sonstige auszubuchende Verbindlichkeiten	161
5.22.3	Verbindlichkeiten in Fremdwährung	161
5.22.3.1	Fremdwährungskredite mit Tilgungsträgern	161
5.22.3.2	Konvertierung eines Fremdwährungsdarlehens	162
5.22.3.3	Verluste aus der Konvertierung von Fremdwährungsdarlehen	162
5.22.4	Wertsicherung von Verbindlichkeiten	162
5.22.4.1	Anzuwendender Index	162
5.22.4.2	Feststellung von Ausgangspunkt und aktuellem Stand	162
5.22.4.3	Berechnungsbeispiel Wertsicherung	162
5.22.5	Verbindlichkeiten aus Altersteilzeitrückständen	163
5.22.5.1	Gleichmäßige Reduzierung der Arbeitszeit	163
5.22.5.2	Blockmodell	163
5.23	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	163

Abschnitt 6**ÜBERLEITUNG VOM BILANZGEWINN
ZUM STEUERLICHEN GEWINN**

	Seite	
6.1	Unterschiede Unternehmensbilanz/Steuerbilanz	166
6.1.1	Einleitung	166
6.1.2	Kombination Unternehmensbilanz/Steuerbilanz	166
6.1.3	Checkliste: Abweichungen Unternehmensbilanz/Steuerbilanz – Anlagevermögen	167
6.1.4	Checkliste: Abweichungen Unternehmensbilanz/Steuerbilanz – Umlaufvermögen	171
6.1.5	Checkliste: Abweichungen Unternehmensbilanz/Steuerbilanz – Aktive RA	172
6.1.6	Checkliste: Abweichungen Unternehmensbilanz/Steuerbilanz – Rücklagen	173
6.1.7	Checkliste: Abweichungen Unternehmensbilanz/Steuerbilanz – Rückstellungen	173
6.2	Steuerliche Mehr-Weniger-Rechnung 2022	175
6.2.1	Außerbilanzmäßige Gewinndifferenzen 2022	175
6.2.1.1	Aufwandskonten – nicht abzugsfähige Aufwendungen	176
6.2.1.2	Ertragskonten – steuerfreie Erträge	176
6.2.1.3	Gewinnkürzungen außerhalb des Rechnungswesens	176
6.2.2	Außerbilanzmäßige Gewinnzurechnungen 2022 von A bis Z	176
6.2.3	Außerbilanzmäßige Gewinnkürzungen 2022 von A bis Z	181
6.2.4	Steuerliche Gewinnkürzungen 2022 außerhalb des Rechnungswesens	185
6.2.5	Forschungsprämie und Investitionsfreibetrag	188
6.2.5.1	Forschungsprämie	188
6.2.5.2	Investitionsfreibetrag 2023	189
6.2.6	Gewinnfreibetrag 2022	189
6.2.7	Steuerliche Behandlung der COVID-19-Hilfsmaßnahmen	189

Abschnitt 7

GEWINNBUCHUNGEN UND ARBEITSPROTOKOLLE ZUM JAHRESABSCHLUSS 2022

		Seite
7.1	52 Schritte zur Bilanz	192
7.1.1	Offene Buchungsfälle und laufende Buchführung (Schritte 1. – 3.)	192
7.1.2	Abstimmung der Kundenkonten (Schritte 4. – 10.)	192
7.1.3	Abstimmung der Lieferantenkonten (Schritte 11. – 15.)	193
7.1.4	Durchsicht aller Aufwandskonten (Schritte 16. – 21.)	194
7.1.5	Durchsicht aller Erlöskonten (Schritte 22. – 24.)	194
7.1.6	Umsatzsteuerverprobung (Schritte 25. – 27.)	195
7.1.7	Sachanlagevermögen, Anlagenzu- und -abgänge (Schritte 28. – 35.)	195
7.1.8	Vorräte (Schritte 36. – 39.)	196
7.1.9	Sonstige Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten (Schritte 40. – 44.)	197
7.1.10	Auflösung und Neubildung von Rückstellungen (Schritte 45. – 49.)	197
7.1.11	Rechnungsabgrenzungen – RAP (Schritte 50. – 51.)	198
7.1.12	Endkontrolle aller Konten und Verzeichnisse (Schritt 52.)	198
7.2	Bilanzgewinn/Bilanzverlust – Buchungen	199
7.2.1	Einzelunternehmer	199
7.2.2	Personengesellschaft	199
7.2.2.1	Offene Gesellschaft (OG)	199
7.2.2.2	Kommanditgesellschaft (KG)	200
7.2.2.3	Gesellschaft Bürgerlichen Rechts (GesBR) und Arbeitsgemeinschaft (ARGE)	201
7.2.2.4	Atypisch stille Gesellschaft	201
7.2.2.5	Vergütungen an einen Gesellschafter	201
7.2.3	Kapitalgesellschaft	202
7.2.3.1	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	202
7.2.3.2	Aktiengesellschaft (AG)	203
7.2.3.3	Steuerfreie Einlagenrückzahlung (Evidenzkonto gem. § 4 Abs. 12 EStG)	203

	Seite	
7.3	Arbeitsprotokoll zum Jahresabschluss 2022	205
7.3.1	Startkontrollen	205
7.3.2	Anlagevermögen	206
7.3.3	Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungen	207
7.3.4	Eigenkapital	208
7.3.5	Unversteuerte Rücklagen und Sonderposten für Investitionszuschüsse	208
7.3.6	Rückstellungen	208
7.3.7	Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	209
7.3.8	Gewinn- und Verlustrechnung	210
7.3.9	Schlusskontrollen	210

7.1 52 Schritte zur Bilanz

Der Weg von der „vorläufigen Saldenliste“ der Bestands- und Erfolgskonten bis zur „fertigen Bilanz bzw. GuV-Rechnung“ verläuft in vielen Schritten. Wir haben für Sie hier 52 „Kernpunkte“ zusammengefasst.

7.1.1 Offene Buchungsfälle und laufende Buchführung (Schritte 1. – 3.)

1. Alle Sammelkonten für „offene Buchungsfälle“ (meist in der Kontenklasse 9) müssen vor den eigentlichen Bilanzierungsarbeiten abgestimmt und die **Salden aufgelöst werden**, also auf Null sein. Eine Verbuchung nach dem Motto „Alles, was ungeklärt ist, kommt auf das Privatkonto“, ist jedoch nicht zulässig. Solche Buchungen können Zahlungen von Kunden bzw. an Lieferanten sein, Betriebsaufwendungen bzw. Erlöse betreffen und natürlich auch Privataufwand darstellen. Auch „Irrläufer“, also z.B. Zahlungseingänge von (uns) nicht bekannten Firmen und Personen sind nicht auszuschließen.
2. Lassen sich manche Posten nicht (mehr) verlässlich aufklären, sollte der entsprechende **Umbuchungsbeleg** von der Unternehmensleitung unterschrieben werden, unabhängig davon, wohin der Betrag letztlich umgebucht wird.
3. Die laufende Buchführung **2023** gibt Aufschluss über Geschäftsfälle und Vorgänge **nach dem Bilanzstichtag**, die aber Einfluss auf den Jahresabschluss des abgelaufenen Wirtschaftsjahres haben. Bis zur Bilanzfeststellung sind alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste zum Bilanzstichtag (z.B. drohende Forderungsverluste) zu berücksichtigen (Werterhellung). Erst **nach** dem Bilanzstichtag entstandene Änderungen sind **nicht** rückwirkend zu berücksichtigen.

7.1.2 Abstimmung der Kundenkonten (Schritte 4. – 10.)

4. Die Salden der Kundenkonten müssen **einzeln auf ihre Richtigkeit** überprüft werden. Wenn der Ersteller der Bilanz nicht mit dem Buchhalter ident ist (Fremdbuchhaltung), kommt der Abstimmung der Kundenkonten wesentliche Bedeutung zu.

Abschnitt 8

AUFSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

		Seite
8.1	Grundsätze über die Erstellung von Abschlüssen – das Fachgutachten KFS/RL 26	214
8.2	Umsatzerlöse – Definition	214
8.3	Bilanzierung von COVID-19-Zuschüssen	215
8.3.1	Bilanzierungszeitpunkt für Zuschüsse	216
8.3.2	Bewertung von Zuschüssen	216
8.4	Der Jahresabschluss des Einzelunternehmers	217
8.4.1	Verpflichtung zum unternehmensrechtlichen Jahresabschluss 2022	217
8.4.2	Verpflichtung zum steuerrechtlichen Jahresabschluss 2022	217
8.4.3	Bilanz des Einzelunternehmers	217
8.4.4	Gewinn- und Verlustrechnung des Einzelunternehmers	218
8.5	Der Jahresabschluss von Personengesellschaften	219
8.5.1	Jahresabschluss OG und KG	219
8.5.1.1	Unternehmensrecht	219
8.5.1.2	Steuerrecht	219
8.5.2	Jahresabschluss GmbH & Co. KG	219
8.5.3	Jahresabschluss GesBR und ARGE	221
8.5.4	Gliederung des Jahresabschlusses von Personengesellschaften	221
8.5.4.1	Die Darstellung des Eigenkapitals der GmbH & Co. KG	222
8.5.5	Prüfung und Offenlegung	223
8.6	Der Jahresabschluss von Vereinen	223
8.6.1	Steuerrechtliche Buchführung und Bilanzierung	224
8.7	Der Jahresabschluss von Privatstiftungen	225
8.7.1	Steuerliche Gewinnermittlung der Stiftung	226

	Seite	
8.8	Der Jahresabschluss von Kapitalgesellschaften (§ 222 UGB)	226
8.8.1	Größenklassen	227
8.9	Der Anhang einer großen Kapitalgesellschaft (§§ 237 f UGB)	227
8.10	Der Lagebericht 2022 (§ 243 UGB)	228
8.10.1	Inhalt des Lageberichtes	228
8.10.2	Beispiel für einen kurzen Lagebericht 2022	229
8.11	Änderung und Berichtigung der Bilanz	230
8.11.1	Änderung und Berichtigung im Unternehmensrecht (UGB)	230
8.11.2	Änderung und Berichtigung im Steuerrecht	231
8.12	Kryptowährungen	231
8.12.1	Was ist „Kryptowährung“?	231
8.12.1.1	Geschichte von Kryptowährungen	231
8.12.1.2	Unterschiedliche Rollen	232
8.12.1.3	Sinn und Zweck von Kryptowährungen	232
8.12.1.4	Sicherheit von Kryptowährungen	233
8.12.1.5	Technische Funktionsweise von Kryptowährungen	233
8.12.2	Blockchain	233
8.12.2.1	Erwerb von Kryptowährungen	235
8.12.2.2	Handel mit Kryptowährungen	236
8.12.3	Bilanzielle Behandlung von Kryptowährungen	237
8.12.3.1	Bewertung	238
8.12.3.2	Bewertung von Tokens	239
8.12.4	Internationale Entwicklungen	240

Abschnitt 9**PRÜFUNG, OFFENLEGUNG UND
ANALYSE DES JAHRESABSCHLUSSES**

	Seite	
9.1	Interne Prüfung des Jahresabschlusses	242
9.2	Externe Prüfung des Jahresabschlusses	242
9.2.1	Verpflichtung zur Abschlussprüfung	242
9.2.2	Prüfungspflichtige Unternehmen	242
9.2.3	Inhalt der Abschlussprüfung	243
9.2.4	Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk	244
9.3	Einreichung des Jahresabschlusses beim Finanzamt	244
9.4	Offenlegung des Jahresabschlusses von Kapitalgesellschaften	245
9.4.1	Zwangsstrafen	246
9.4.2	Kleine und mittelgroße Aktiengesellschaft, mittelgroße GmbH	247
9.4.3	Große Aktiengesellschaft, große GmbH	247
9.4.4	Zweigniederlassungen ausländischer Kapitalgesellschaften	248
9.4.5	Offenlegung des Jahresabschlusses der kleinen GmbH und Kleinst-Kapitalgesellschaft	248
9.4.5.1	Einreichung beim Firmenbuch	248
9.4.5.2	Auszug aus der Bilanz	248
9.4.5.3	Offenzulegender Anhang der kleinen GmbH	248
9.5	Elektronische Übermittlung der Jahresabschlüsse	249
9.5.1	Jahresabschlüsse (ERV-JAb) – Firmenbuch	249
9.6	Analyse des Jahresabschlusses	249
9.6.1	Pflichtkennzahlen	249
9.6.1.1	Fiktive Schuldentilgungsdauer (§ 24 URG)	249
9.6.1.2	Eigenmittelquote (§ 23 URG)	250
9.7	Aufbewahrungspflicht	251
9.8	76 letzte Fragen zur Gewinnermittlung 2022	251